



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Schule und Weiterbildung	18.02.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Beantwortung der mündlichen Anfrage von Frau Ulke im Ausschuß für Schule und Weiterbildung vom 21.01.2008 (Top 7.1)

Verwendungsnachweis über die Mittel zur Förderung von Hochbegabten

Frage:

Frau Ulke bittet eine detaillierte Aufstellung zur Verfügung zu stellen, aus welcher die Einzelmaßnahmen und deren Kosten im Rahmen der Förderung der Hochbegabten hervorgehen.

Nach ihrer Information sei bei einigen Eltern der Eindruck entstanden, dass ein Teil der Mittel nicht entsprechend zum Einsatz gekommen sei.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die bislang zur Verfügung gestandenen Haushaltsmittel wurden zu 90 % von der Imhoff Stiftung und zu 10 % aus Eigenmitteln der Stadt Köln getragen. Aus diesen Mitteln wurden sowohl Sachmittel als auch die Kosten für zusätzliches Personal finanziert. Im Einzelnen verteilten sich die Ausgaben wie folgt:

- Personalkosten für 2 Stellen Diplom-Psychologen
Für Diagnostik von ca. 200 Kindern jährlich sowie die
Beratung der Eltern und Lehrer. Die Initiierung bzw.
Begleitung von Förderkursen und Ferienakademien,
die Schulung von Lehrern und Förderkräften und
für Öffentlichkeitsarbeit. ca. 140.000,-- €
- Sachkosten ca. 30.000,-- €
Für aktuelles Test- und Untersuchungsmaterial bzw.
Fördermaterialien sowohl in den Förderkursen als auch
In den Ferienakademien

- Honorarmittel im Elementarbereich	ca. 20.000,-- €
- Honorarmittel im Primarbereich	ca. 100.000,-- €
- Honorarmittel im Sekundarbereich	<u>ca. 20.000,-- €</u>
Gesamtausgaben:	310.000,-- €